3. Übungsblatt

Theoretische Informatik SS 2021, TU Wien Stefan Hetzl

- 1. Zeigen Sie dass die folgenden Funktionen primitiv rekursiv sind¹:
 - (a) Multiplikation $(x, y) \mapsto x \cdot y$

(b) Abgeschnittener Vorgänger
$$x\mapsto \mathbf{p}(x)=\begin{cases} 0 & \text{falls } x=0\\ x-1 & \text{falls } x>0 \end{cases}$$

(c) Abgeschnittene Subtraktion
$$(x,y) \mapsto x \div y = \begin{cases} 0 & \text{falls } x \leq y \\ x-y & \text{falls } x > y \end{cases}$$

(d) Die charakteristische Funktion von kleiner-gleich
$$(x,y)\mapsto \chi_{\leqslant}(x,y)=\begin{cases} 1 & \text{falls } x\leqslant y\\ 0 & \text{falls } x>y \end{cases}$$

(e) Die charakteristische Funktion der Gleichheit
$$(x,y) \mapsto \chi_{=}(x,y) = \begin{cases} 1 & \text{falls } x = y \\ 0 & \text{falls } x \neq y \end{cases}$$

(f) Falls $g, f_0, f_1, \dots, f_n : \mathbb{N}^k \to \mathbb{N}$ primitiv rekursiv sind, dann ist auch

$$h: \mathbb{N}^k \to \mathbb{N}, \overline{x} \mapsto \begin{cases} f_0(\overline{x}) & \text{falls } g(\overline{x}) = 0\\ f_1(\overline{x}) & \text{falls } g(\overline{x}) = 1\\ \vdots\\ f_{n-1}(\overline{x}) & \text{falls } g(\overline{x}) = n-1\\ f_n(\overline{x}) & \text{falls } g(\overline{x}) \geqslant n \end{cases}$$

primitiv rekursiv.

2. Sei $f: \mathbb{N}^{k+1} \to \mathbb{N}$ primitiv rekursiv. Zeigen Sie dass die folgenden Funktionen ebenfalls primitiv rekursiv sind:

(a)
$$(\overline{x}, z) \mapsto \sum_{y=0}^{z} f(\overline{x}, y)$$

(b)
$$(\overline{x}, z) \mapsto \prod_{y=0}^{z} f(\overline{x}, y)$$

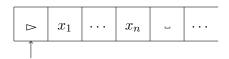
Sei nun $f: \mathbb{N}^{k+1} \to \{0,1\}$ primitiv rekursiv. Zeigen Sie dass die folgenden Funktionen ebenfalls primitiv rekursiv sind:

Sie dürfen dafür annehmen dass für alle $n, k \in \mathbb{N}$ die konstante Funktion $c_k^n : \mathbb{N}^n \to \mathbb{N}, (x_1, \dots, x_n) \mapsto k$ primitiv rekursiv ist.

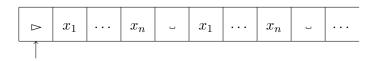
(c)
$$(\overline{x}, z) \mapsto \forall y \leqslant z \ f(\overline{x}, y) = \begin{cases} 1 & \text{falls für alle } y \in \{0, \dots, z\} \text{ gilt: } f(\overline{x}, y) = 1 \\ 0 & \text{falls ein } y \in \{0, \dots, z\} \text{ existiert so dass: } f(\overline{x}, y) = 0 \end{cases}$$

(d)
$$(\overline{x}, z) \mapsto \exists y \leqslant z \ f(\overline{x}, y) = \begin{cases} 1 & \text{falls ein } y \in \{0, \dots, z\} \text{ existiert so dass } f(\overline{x}, y) = 1 \\ 0 & \text{falls für alle } y \in \{0, \dots, z\} \text{ gilt: } f(\overline{x}, y) = 0 \end{cases}$$

- 3. Zeigen Sie dass die folgenden Relationen und Funktionen primitiv rekursiv sind:
 - (a) Teilbarkeit: $(x,y) \mapsto \begin{cases} 1 & \text{falls } x \text{ ein Teiler von } y \text{ ist} \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$
 - (b) Teilerfremdheit: $(x, y) \mapsto \begin{cases} 1 & \text{falls } \operatorname{ggT}(x, y) = 1 \\ 0 & \text{sonst} \end{cases}$
 - (c) Die Eulersche φ -Funktion: $\varphi: \mathbb{N} \to \mathbb{N}, n \mapsto |\{i \in \mathbb{N} \mid 1 \leqslant i \leqslant n, \operatorname{ggT}(i, n) = 1\}|.$
- 4. Geben Sie eine Turingmaschine an, die eine Duplikation durchführt, d.h. die das Eingabeband



für $x_1, \ldots, x_n \in \{0, 1\}$ in das Ausgabeband



transformiert.

5. Wir sagen dass eine deterministische Turingmaschine $M = \langle Q, \delta, q_0 \rangle$ primitiv rekursive Laufzeit hat falls eine primitiv rekursive Funktion $t : \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ existiert so dass für alle $x \in \mathbb{N}$ eine Konfiguration (fertig, u, v) existiert sowie ein $k \leq t(x)$ so dass $(q_0, \triangleright, x) \stackrel{M}{\to}^k$ (fertig, u, v).

Zeigen Sie dass eine Funktion $f: \mathbb{N} \to \mathbb{N}$ primitiv rekursiv ist genau dann wenn eine Turingmaschine existiert die f in primitiv rekursiver Laufzeit berechnet.

Hinweis: Stützen Sie sich auf die Beweise der Äquivalenz der Begriffe Turing-berechenbar und partiell rekursiv. Sie dürfen die Aussage verwenden dass für alle primitiv rekursiven $g: \mathbb{N}^{k+1} \to \{0,1\}$ auch die Funktion

$$(\overline{x},z)\mapsto (\mu y\leqslant z)g(\overline{x},y)=\begin{cases} das\ kleinste\ y\leqslant z\ so\ dass\ g(\overline{x},y)=1 & falls\ so\ ein\ y\ existiert\\ 0 & sonst \end{cases}$$

2

primitiv rekursiv ist.